

Sparkasse im Lieken-Quartier eröffnet

Nach gut zwei Jahren Bauzeit kommt Leben in das Neubauviertel „Nördliche Innenstadt“

VON FELIX GUTSCHMIDT

Achim. Wer mit dem Zug in Achim ankommt, kann an dem imposanten Neubau nicht vorbeischaun. Dicht an die Gaswerkstraße drängt sich das gut 10.000 Quadratmeter große Gebäude, dass allein durch seine schiere Größe die Aufmerksamkeit auf sich zieht. Es ist das Herzstück des neuen Quartiers nördliche Innenstadt. Dort sollen unter anderem ein Drogeriemarkt ein Bäcker und die Sparkasse einziehen. Am Dienstagabend hat die Bank ihr Beratungszentrum offiziell eröffnet. Ab Dienstag hat die neue Niederlassung der Sparkasse für jedermann geöffnet.

Silke Korthals, Vorstandsvorsitzende der Kreissparkasse Verden, blickte bei ihrer Begrüßungsrede noch einmal zurück auf die komplizierte Entstehungsgeschichte des Projekts. Denn eigentlich hatte die Sparkasse einen Neubau am Gieschen-Kreisel geplant, diese Idee angesichts der schwierigen Markt-

bedingungen wieder verworfen – und sich in Achim damit nicht unbedingt beliebt gemacht. Am Lieken-Quartier ist die Sparkasse selbst nicht Investor, sondern Mieter. Das Gebäude gehört der Hamburger Immobilienfirma W&S.

Es war die richtige Entscheidung, davon ist Korthals überzeugt. „Wir sind sehr zufrieden mit der neuen Lösung“, sagte sie. Besonders gelungen sei das Farbkonzept. Es sei angelehnt an die Achimer Vogelsiedlung in direkter Nachbarschaft zum Lieken-Quartier. In mehreren Gebäudeteilen, etwa in den Beratungszimmern der Sparkasse, sitzt ein heimischer Singvogel auf einer Holzstange vor der Tür. Mit ihrem Gefieder stünden die Vögel Pate bei der Komposition von Möbeln, Wänden und Bodenbelägen.

Achims Bürgermeister Rainer Ditzfeld wollte gar nicht mehr lange auf die komplizierte, gut 15 Jahre lange Geschichte zurückblicken, die der Einweihung vorausgegangen ist. „Ende gut, alles gut“, stellte er bei der Er-

öffnung fest. Weil mittlerweile auch am Gieschen-Kreisel gebaut wird – das Unternehmen Transport Overseas baut dort seit einigen Monaten seinen neuen Firmensitz mit

Bäckerei und Gastronomie –, sagte Ditzfeld: „Im Nachhinein bin ich froh, dass es so gelaufen ist.“ Es sei für Achim „die perfekte Lösung“.



Die Sparkassenvorstände Dennis Gläß (vorne, von links), Silke Korthals und Thomas Knak durchtrennen mit Investor Peter Skrebs (hinten links) und Rainer Ditzfeld das symbolische Band.

FOTO: VASIL DINEV